

Beschluss:

Ratsherr Andresen kündigt für die SDP-Ratsfraktion im Rahmen der Vorberatung weiteren Beratungsbedarf an. Es gebe andere Vorstellungen zur Konzeption.

Auf Nachfrage erläutert Frau Spieler, dass die Maßnahme nur ein erster, zeitnah und kostengünstig umzusetzender Schritt sei.

Im Zuge der Planung eines 2. Bahnhofsvorplatzes seien mittel- bis langfristig weitere Maßnahmen denkbar und hinsichtlich der Kapazitäten auch vonnöten.

Da die Vorlage entsprechende finanzielle Auswirkungen auch auf den Haushalt 2017/2018 hat, sollte auch im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss eine Vorberatung erfolgen. Der Hauptausschuss beschließt, die Beratungsfolge entsprechend zu ergänzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Am Beispiel der Vorlagen zu den TOPs 14. und 15. bittet Ratsherr Kühl die Verwaltung um eine Übersicht, über die Maßnahmen, die durch die Gremien zwar beschlossen, aber bis dato noch nicht umgesetzt wurden. Der Übersicht sollen die damit verbundenen Finanzvolumina zu entnehmen sein.